

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Funktionelle und systematische Einordnung

§ 1 Grundlagen

I. Der Versuch einer Definition	1
1. Begriff der Due Diligence	1
2. Ziel der Durchführung einer Due Diligence	4
II. Betrachtungen der Herkunft des Begriffs „Due Diligence“ in historischer Hinsicht	5
III. Funktionen der Due Diligence	6
1. Die Due Diligence als Grundlage der Vertragsbeziehung	6
2. Due Diligence als „businessman’s review“	9
IV. Kurzeinführung: Arten der Due Diligence	9

§ 2 Due Diligence im Unternehmenskauf

I. Vorbemerkungen	12
II. Zur systematischen Struktur des Unternehmenskaufs	14
1. Der idealtypische strukturelle Rahmen	14
2. Auktionsverfahren	16
II. Die Arten der Due Diligence beim Unternehmenskauf	18
1. Der Normalfall der käuferseitigen Due Diligence	18
2. Die verkäuferseitige Due Diligence	18
3. Besondere Aspekte der Due Diligence beim Unternehmenskauf	19
III. Die Funktionen der Due Diligence beim Unternehmenskauf	20
1. Grundsätzliches	20
2. Inhaltliche Hauptfunktionen	21
3. Funktionen für die Prozessgestaltung sowie Gestaltung und Präsentation des Zielunternehmens	22
4. Funktionen für Vertragsgestaltung und Risikoordnung	23
5. Funktionen für die Implementierungsphase	24
IV. Die Aufgabenstellung des beratenden Anwalts	24

§ 3 Due Diligence als Teil des Prozesses der Platzierung von Aktien

I. Einleitung	26
II. Die Platzierung von Aktien im Rahmen eines IPO oder SPO	26
III. Umplatzierung börsennotierter Aktien	29

§ 4 Weitere Anlässe für die Durchführung einer Due Diligence

Einführung	32
I. Ansprüche von Ehepartnern von Gesellschaftern auf Zugewinnausgleich	32
1. Ertrags- und Substanzwert einer freiberuflichen Praxis	33
2. Im Besonderen: „Good Will“	33
II. Die Durchführung der Due Diligence als Grundlage von Abfindungsansprüchen ausscheidender Gesellschafter bzw. eines Realteilungsvertrages	34
III. Venture Capital-Beteiligungen	38
IV. Erfolgsüberprüfung des Managements durch die Gesellschafter	39
V. Bonitätsprüfung vor einer Kreditgewährung durch Finanzintermediäre	40

Inhaltsverzeichnis

VI. Publizitätspflicht von Informationen in Prospekten bei öffentlichen Übernahmeangeboten	40
---	----

Teil B. Allgemeine Fragen des Mandats

§ 5 Grundlagen der Mandatsbearbeitung und Gewährleistungsfragen beim Unternehmens- kauf

I. Mandatsannahme durch den Rechtsanwalt	43
1. Grundlagen der Mandatierung	43
2. Auftragsschreiben	44
3. Gebührenaspekte und Budgets	45
4. Kollisionsaspekte insbesondere bei Auktionen	46
II. Mandatsgrundlagen der anderen Berater	46
III. Rechtsfolgen der Unterlassung bzw. Durchführung einer Due Diligence im Verhältnis der Vertragsparteien beim Unternehmenskauf	46
1. Problemstellung	46
2. Die Rechtsfolgen einer durchgeführten Due Diligence auf die Käuferrechte	46
3. Rechtsfolgen der Unterlassung einer Due Diligence für den Käufer	49
4. Einfluss auf die Aufklärungspflichten des Verkäufers	52

§ 6 Haftung des Beraters

I. Haftung des Beraters gegenüber seinem Auftraggeber	55
1. Überblick über die Gewährleistungsrechte des Käufers gegenüber dem Verkäufer im Anwendungsbereich des Unternehmenskaufs	55
II. Haftung des Beraters des Verkäufers bei der Vendor Due Diligence gegenüber dem Käufer	62
1. Haftung wegen Inanspruchnahme persönlichen Vertrauens	62
2. Haftung aus Reliance Letter	63
3. Ansprüche aus unerlaubter Handlung, §§ 823 Abs. 2, 826 BGB	64
III. Verjährungsfragen	65

§ 7 Haftung des Vorstands im Spannungsfeld zwischen Offenlegung und Vertraulichkeit

I. Einführung	67
II. Informationsgewinnung durch den Veräußerer bzw. das Zielunternehmen	68
1. Problemstellung	68
2. Informationsbeschaffung – abhängig von der Rechtsform des Zielunternehmens	68
III. Rechtsfolgen von Informationsdefiziten des Käufers beim Unternehmenskauf ...	73
1. Pflicht des Vorstands zur Durchführung einer Due Diligence	73
2. Schadensersatzverpflichtung aus Pflichtverletzung des Vorstands und des Aufsichtsrats bzw. der Geschäftsführung der Erwerb- Gesellschaft aus Pflichtverletzung wegen unterlassener oder nicht sorgfältig durchgeführter Due Diligence	75
3. Pflicht zum Abbruch von Vertragsverhandlungen bei tatsächlichen oder rechtlichen Restriktionen durch das Zielunternehmen?	77
4. Vertragliche Absicherungen im Falle des Unterbleibens oder der Beschränkung einer Due Diligence	79
IV. Vertragliche Ausgestaltung von Vertraulichkeitsvereinbarungen	82

§ 8 Grundlagen und Organisation einer Due Diligence

I. Informationsquellen	87
------------------------------	----

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	87
2. Der Mandant und andere Berater des Mandanten	87
3. Öffentlich zugängliche Quellen	88
4. Informationsmemorandum, Vendor Due Diligence	89
5. Datenraummaterial, Management, Mitarbeiter und Berater der Zielgesellschaft(en)	89
6. Inaugenscheinnahme	90
II. Organisation und Vorbereitung	90
1. Allgemeines	90
2. Vorbereitung der Prüfer	91
3. Vorbereitung des Zielunternehmens	94
4. Organisation des Datenraumes	94
§ 9 Durchführung und Koordination	
I. Start der Due Diligence	96
II. Ablauf und Prozesssteuerung	97
1. Projektmanagement	97
2. Koordination	98
3. Krisenmanagement	99
4. Der Abschluss der Tätigkeiten	100
§ 10 Dokumentation und Berichterstattung	
I. Allgemeines	101
II. Die Dokumentation während der Prüfungshandlungen	101
1. Checklisten und Arbeitspapiere	101
2. Zwischenberichte/Due Diligence Memoranden	102
III. Der Due Diligence Bericht	102
1. Allgemeines	102
2. Adressaten	104
3. Berichtsgestaltung und Berichtsumfang	105
VI. Follow-up und Post-Closing Berichte	107
§ 11 Verwertung der Ergebnisse	
I. Allgemeines; Entscheidungsfindung des Mandanten	108
II. Maßnahmen vor Transaktionsdurchführung, Transaktionsstruktur und -verfahren	109
1. Transaktionsstruktur- und verfahren	109
2. Maßnahmen vor Transaktionsdurchführung	110
III. Transaktionsdokumentation und Vertragsgestaltung	110
1. Ansatzpunkte zur Verwertung	110
2. Due Diligence als gewährleistungsbeeinflussender Faktor	111
IV. Implementierung	112
1. Implementierungsbereiche	112
2. Verwertbarkeit der Due Diligence Ergebnisse	113
Teil C. Legal Due Diligence	
§ 12 Vorbemerkungen	
I. Überblick	115
II. Koordinationsaspekte	116

Inhaltsverzeichnis

§ 13 Gesellschaftsrecht

I. Ziel und Zweck	118
II. Gründung, Satzung und Kapital	120
1. Ordnungsmäßigkeit der Gründung	120
2. Kapital und Kapitalstruktur	121
3. Die Entwicklung von Satzung und Gesellschaftsvertrag im Übrigen	127
III. Anteilsübertragung und Restrukturierung	127
1. Anteilsübertragung	127
2. Restrukturierung	128
IV. Kapitalfragen jenseits des Gezeichneten Kapitals	131
1. Stille Gesellschaften	131
2. Wandelschuldverschreibungen und Genussrechte	132
3. Andere Anteilsgewährungsrechte Dritter	133
V. Rechtsgehalt und unbelastete Übertragbarkeit der Anteile	133
1. Rechtsinhaberschaft, Verpfändung und Belastung	133
2. Treuhandvereinbarungen und Unterbeteiligungen	133
3. Übertragbarkeit und Bindung von Rechten	134
4. Abspaltung von Rechten und Sonderrechte	134
VI. Organe und Kompetenzen	135
1. Bestand und Besetzung	135
2. Kompetenzen und Beschränkungen	135
3. Anderweitiges Engagement der Mitglieder	137
VII. Gesellschaft und Gesellschafter	137
1. Gesellschafter- und Beteiligungsvereinbarungen	137
2. Darlehen und Sicherheiten seitens der Gesellschafter	138
3. Liefer- und Dienstleistungsverträge	138
4. Durchgriffsaspekte	139
VIII. Die Corporate Governance Due Diligence	140
IX. Exemplarische Checkliste	141

§ 14 Gewerbliche Schutzrechte

I. Überblick	145
II. Grundprinzipien der Due Diligence bei Schutzrechten	147
1. Vorbereitungen	147
2. Prüfungen (Datenraum)	147
III. Einzelne Schutzrechte	149
1. Marken	150
2. Geschäftliche Bezeichnungen	155
3. Domains	156
4. Urheberrechte	158
5. Geschmacksmuster	160
6. Patente und Gebrauchsmuster	163
7. Know-how	167
8. Lizenzen	168

§ 15 Immobilier- und Mobiliarsachenrecht

I. Allgemeines	171
II. Immobiliarsachenrecht	173
1. Prüfungsgegenstand und -umfang	173
2. Eigentum und eigentumsähnliche Rechte an Grundstücken	176
3. Beschränkte dingliche Rechte an Grundstücken	178
4. Rang und Rangsicherung: Vormerkung	184
5. Auflassungsanwartschaft	185

Inhaltsverzeichnis

6. Verfügungsbeschränkungen	185
7. Sonstige Informationen über wertbildende Faktoren	186
8. Informationserhebung / Fragenkatalog	187
III. Mobiliarsachenrecht	190
1. Prüfungsgegenstand und -umfang	190
2. Eigentum und eigentumsähnliche Rechte an beweglichen Sachen	191
3. Belastungen beweglicher Sachen – Pfandrecht	194
4. Informationserhebung/Fragenkatalog	194
§ 16 Mietrecht, Pacht und Leasing	
I. Allgemeines	197
II. Gewerbliche Miete	198
1. Wirksamkeit des Mietvertrages	198
2. Miete	199
3. Mietanpassung	200
4. Laufzeit	201
5. Kündigung	203
6. Betriebskosten	204
7. Instandhaltung und Instandsetzung	205
8. Strukturelle Veränderungen	206
9. Mietsicherheit	206
10. Untermiete/Gebrauchsüberlassung	206
11. Besondere Verpflichtungen/Besondere Gewerbeobjekte	207
III. Wohnraummiete	208
1. Miete und Mietanpassung	208
2. Laufzeit	208
3. Kündigung	209
4. Betriebskosten, Instandhaltung und Instandsetzung	209
5. Mietsicherheit	209
6. Untermiete/Gebrauchsüberlassung	210
7. Besonderheiten bei Wohnungseigentum	210
IV. Weitere Arten der Gebrauchsüberlassung	210
1. Pacht	210
2. Leasing	211
V. Versicherungs-, Versorgungs-, Wartungs- und Verwalterverträge	211
VI. Dokumentation	212
VII. Gestaltung des Kaufvertrages	212
1. Vertragliche Gestaltung	212
2. Besonderheiten beim Asset-Deal	213
VIII. Checkliste	214
§ 17 Vertrags- und Vertriebsrecht	
I. Vertrags- und vertriebsrechtliche Beziehungen als Gegenstand der Legal Due Diligence	215
II. Generell prüfungsrelevante Punkte	217
1. Wirksamkeit des Vertrags und seiner Bestandteile	217
2. Verborgene Rechtspositionen Dritter	220
3. Vertragslaufzeiten	221
4. Haftungsregelungen	222
5. Beschränkungen der Handlungsfreiheit des Unternehmens	225
6. Zahlungsmodalitäten	226
7. Erschwerte oder fehlende praktische Durchsetzbarkeit von Ansprüchen	226
	XIII

Inhaltsverzeichnis

III. Übergang vertraglicher Risiken, Vermeidung des Übergangs, Absicherungsinstrumente	226
1. Share Deal	226
2. Asset Deal	226
IV. Bestimmte Vertragstypen und wichtige Vertragsklauseln	227
1. Liefer- und Leistungsverträge/Einkaufs- und Beschaffungsverträge	227
2. Vertriebsmittler-, Logistik- und Lagerverträge	229
3. IT-Verträge und Softwarelizenzen	230
4. Dienstleistungs- und Beraterverträge	231
5. Forschungs-, Entwicklungs- und Know-how-Verträge	232
6. Bürgschaften, Garantieverprechen, Patronatserklärungen	233
7. Geheimhaltungsvereinbarungen	234
8. Qualitätssicherungsvereinbarungen	234
9. Allgemeine Geschäftsbedingungen	235
V. Checkliste	237
§ 18 Kartellrecht, Beihilfen- und Fusionskontrolle	
I. Bedeutung des Kartell-, Beihilfen- und Fusionskontrollrechts im Rahmen der Due Diligence	240
II. Due Diligence und Kartellrecht	240
1. Zielsetzung der kartellrechtlichen Due Diligence	240
2. Überblick über das deutsche und europäische Kartellrecht	240
3. Die wichtigsten wettbewerbsbeschränkenden Klauseln	243
4. Wettbewerbsbeschränkende Klauseln in horizontalen Vereinbarungen	245
5. Wettbewerbsbeschränkende Klauseln in Vertikalvereinbarungen	249
6. Verhaltensbeschränkungen marktbeherrschender (und marktstarker) Unternehmen	253
III. Due Diligence und Beihilfenrecht	257
1. Zielsetzung der beihilfenrechtlichen Due Diligence	257
2. Überblick über das europäische Beihilfenrecht	258
3. Prüfung gewährter Beihilfen	259
IV. Due Diligence und Fusionskontrolle	260
1. Zielsetzung der fusionskontrollrechtlichen Due Diligence	260
2. Überblick über das deutsche, europäische und internationale Fusionskontrollrecht	261
3. Prüfung früherer Zusammenschlüsse im Hinblick auf Genehmigung sowie Auflagen und Bedingungen	261
4. Sammlung relevanter Daten	262
§ 19 Finanzierung und Kapitalmarktrecht	
I. Kreditverträge	264
1. Kreditverträge mit Dritten	266
2. Kreditverträge mit Gesellschaftern	272
3. Exkurs: Zustimmung des Aufsichtsrats bei Kreditvergabe an Aufsichtsratsmitglieder	277
II. Kapitalmarktrecht	277
1. Prospektpflichten	278
2. Börsenrechtliche Regelungen	278
3. Verträge mit Finanzinstituten	280
§ 20 Arbeitsrecht	
I. Ziel und Zweck der arbeitsrechtlichen Due Diligence	284
II. Individualarbeitsrechtliche Risiken	285

Inhaltsverzeichnis

1. Personaldaten	285
2. Arbeitsverträge/Vertragsmuster	286
3. Abgrenzung Arbeitnehmer, freie Mitarbeiter, Leiharbeitnehmer und andere Beschäftigungsformen	290
4. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	290
III. Vertragsverhältnisse mit Organen und Key-Arbeitnehmern	291
IV. Exkurs: Betriebsübergang	292
1. Individualrechtliche Folgen	293
2. Kollektivrechtliche Folgen	293
3. Unterrichtungspflichten des Arbeitgebers und Widerspruchrecht des Arbeitnehmers	294
V. Kollektivrechtliche Risiken	295
1. Kollektivorgane und andere Mitarbeitervertretungen	295
2. Betriebsvereinbarungen, Gesamtzusagen, betriebliche Übungen	296
VI. Tarifverträge	299
1. Aktuelle oder frühere Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	299
2. Feststellung der richtigen Tarifverträge	299
3. Anwendbarkeit von Tarifverträgen aufgrund Bezugnahme Klausel und betrieblicher Übung	300
4. Fortgeltung von Tarifverträgen	300
5. Inhalt der Tarifverträge	301
6. Arbeitskampfmaßnahmen	301
VII. Rechtsstreitigkeiten	301
VIII. Sozialversicherungsrecht	303
1. Unerkannte sozialversicherungspflichtige Vertragsverhältnisse	303
2. Nachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen durch das Unternehmen	303
3. Sozialversicherungsprüfungen	304
4. Erstattungspflicht gem. § 147 a SGB III	304
IX. Checkliste	305
§ 21 Recht der Altersvorsorge	
I. Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung für die Due Diligence	309
1. Die Feststellung von Verpflichtungen aus der betrieblichen Altersversorgung	311
2. Rechtliche Prüfung	311
3. Die Bewertung von Versorgungsverpflichtungen	312
II. Überblick über die Arten der betrieblichen Altersversorgung in privatwirtschaftlichen Unternehmen	312
1. Unmittelbare Versorgungszusage	313
2. Direktversicherung	313
3. Pensionskasse	314
4. Pensionsfonds	314
5. Unterstützungskasse	314
III. Rechtsgrundlagen der betrieblichen Altersversorgungszusagen	315
1. Individualrechtliche Rechtsgrundlagen	315
2. Kollektivrechtliche Rechtsgrundlagen	318
IV. Die Wirksamkeit, Anpassung, Änderung, Ablösung und der Fortfall von Versorgungsverpflichtungen	319
1. Die Wirksamkeit der Versorgungsverpflichtung	319
2. Die Anpassung	319
3. Die Abänderung der Versorgungszusage	320
4. Die Schließung eines Versorgungswerkes	324
V. Betriebliche Altersversorgung im Rahmen eines Betriebsübergangs und einer Unternehmensumwandlung	326
	XV

Inhaltsverzeichnis

1. Betriebsübergang	326
2. Die betriebliche Altersversorgung bei Umstrukturierungen nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG)	328
VI. Betriebliche Altersversorgung in Unternehmen der öffentlichen Hand	329
1. Grundlagen	329
2. Bedeutung der Due Diligence von Verpflichtungen aus der privaten Altersversorgung bei Privatisierungsvorhaben	330
§ 22 Versicherungsrecht	
I. Ziel und Zweck	333
II. Zum Prüfungsgegenstand	334
III. Planung und Durchführung	335
IV. Checkliste	336
§ 23 Öffentliches Recht (insbesondere Umweltrecht)	
I. Allgemeines	338
II. Grundstücksbezogene öffentlich-rechtliche Due Diligence	340
1. Ausnutzbarkeit des Grundbesitzes	340
2. Haftungsrisiken aus dem Zustand des Grundbesitzes	354
3. Grundstücksbezogene Abgaben, Beiträge und Gebühren	361
III. Anlagenbezogene öffentlich-rechtliche Due Diligence	363
1. Genehmigungserfordernisse	364
2. Besondere Rechtmäßigkeitsanforderungen	379
IV. Personenbezogene öffentlich-rechtliche Due Diligence	383
1. Personenbezogene Genehmigungen	383
2. Verpflichtungen aus öffentlich-rechtlichen Verträgen	383
3. Personenbezogene Haftungstatbestände für die Vergangenheit	384
4. Durchgriffshaftung des Eigentümers der Zielgesellschaft	385
5. Zivilrechtliche Umwelthaftungstatbestände	385
6. Ordnungswidrigkeiten / Straftatbestände	386
V. Informationsquellen	386
1. Öffentliche Quellen	387
2. Beschränkt öffentliche Quellen	387
3. Behördenakten und Behördenkontakte	387
§ 24 Rechtsstreitigkeiten	
I. Ziel und Zweck	392
II. Prüfungsvorgehen	392
III. Checkliste	394
Teil D. Tax Due Diligence	
§ 25 Vorbemerkungen	
I. Gegenstand und Grundlagen	397
II. Koordinationsaspekte	398
III. Einzelheiten zur Verwertung der steuerlichen Ergebnisse	399
§ 26 Unternehmenskauf und Besteuerung	
I. Allgemeines	402
1. Ziele des Veräußerers	404
2. Ziele des Erwerbers	404

Inhaltsverzeichnis

II. Besteuerung aus Sicht des Unternehmensveräußerers	405
1. Veräußerung von Betrieben, Teilbetrieben, Mitunternehmeranteilen durch Steuerinländer	405
2. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften durch Steuerinländer ...	407
3. Veräußerung von Betrieben, Teilbetrieben, Mitunternehmeranteilen durch Steuerausländer	411
4. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften durch Steuerausländer	412
III. Besteuerung aus Sicht des Unternehmenserwerbers	413
1. Erwerb eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils (asset deal)	413
2. Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften	417
IV. Beteiligungserwerb durch PE-Fonds	420
V. Besonderheiten bei Kauf aus der Insolvenz	420
§ 27 Inanspruchnahme und Haftung des Käufers für Steuern	
I. Einleitung	421
II. Inanspruchnahme für Steuern beim share deal	422
1. Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	422
2. Erwerb von Kapitalgesellschaftsbeteiligungen	423
III. Haftung für Steuern beim asset deal	424
1. Umfang der Haftung	424
2. Haftung des Betriebsübernehmers nach § 75 AO	425
3. Haftung bei Firmenfortführung nach § 25 HGB	426
§ 28 Ertragsteuerliche Prüfungsschwerpunkte	
I. Organschaft	430
1. Einleitung	430
2. Körperschaftsteuerliche Organschaft	430
3. Gewerbesteuerliche Organschaft	431
4. Umsatzsteuerliche Organschaft	431
5. Besondere Prüfungsschwerpunkte	432
II. Verlustnutzung	434
1. Einleitung	434
2. Nutzung eigener Verluste	435
3. Nutzung fremder Verluste	437
4. Mindestbesteuerung	437
III. Gesellschafter-Fremdfinanzierung, § 8 a KStG	438
1. Einleitung	438
2. Wirkungsweise des § 8 a KStG	439
3. Besondere Prüfungsschwerpunkte	439
4. Personengesellschaften	442
5. Konzerninterne Anteilerwerbe	442
IV. Einbringungsgeborene Anteile	442
1. Einleitung	442
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte	444
V. Verdeckte Gewinnausschüttung und verdeckte Einlage	444
1. Verdeckte Gewinnausschüttung	444
2. Verdeckte Einlage	446
VI. Ausgewählte steuerbilanzielle und verwandte Themenbereiche	448
1. Übertragung stiller Reserven	448
2. Teilwertabschreibung und Wertaufholung	451
3. Investitionszulagen und Sonderabschreibungen	453
4. Abzinsungsgebot bei Verbindlichkeiten und Rückstellungen	453
5. Latente Steuern	454

Inhaltsverzeichnis

VII. Verrechnungspreise	456
1. Einleitung	456
2. Methoden der Ermittlung von Verrechnungspreisen	457
3. Besondere Prüfungsschwerpunkte	460
VIII. Cash Pooling	464
1. Einleitung	464
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte	465
IX. Hinzurechnungsbesteuerung	466
§ 29 Umsatzsteuerliche Prüfungsschwerpunkte	
I. Vorbemerkung	470
II. Umsatzsteuerliche Organschaft	470
1. Grundlagen	470
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte	471
III. Vorsteuerabzug	473
1. Grundlagen	473
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte	474
IV. Vorsteuerberichtigung	477
1. Grundlagen	477
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte	477
V. Geschäftsveräußerung	478
1. Grundlagen	478
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte	479
VI. Nachweispflichten bei Ausfuhr- und innergemeinschaftlichen Lieferungen	481
1. Grundlagen	481
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte	481
§ 30 Grunderwerbsteuerliche Prüfungsschwerpunkte	
I. Einleitung	486
II. Reorganisationen im Allgemeinen	487
1. Veräußerungen von Grundstücken	487
2. Umwandlungen	487
3. Anwachsung	488
4. Einbringung	488
5. Privilegierung von Konzernumstrukturierungen nach § 1 Abs. 6 GrEStG	488
6. Ertragsteuerliche Behandlung der Grunderwerbsteuer	488
III. Grunderwerbsteuer und Anteile an Personengesellschaften	489
1. Allgemeine Ausführungen	489
2. Einzelfälle	490
3. Begünstigungsvorschriften	491
IV. Grunderwerbsteuer und Anteile an Kapitalgesellschaften	492
1. Allgemeine Ausführungen	492
2. Einzelfälle	492
§ 31 Prüfungsschwerpunkte bei Abzugssteuern	
I. Kapitalertragsteuer	495
1. Einleitung	495
2. Kapitalerträge im Sinne des § 43 EStG	495
II. Steuerabzug nach § 50 a EStG	496
1. Einleitung	496
2. Tatbestände des § 50 a EStG	496
III. Lohnsteuer und Sozialversicherung	497
1. Einleitung	497
2. Prüfungsschwerpunkte	498

Inhaltsverzeichnis

§ 32 Steuerklauseln und Checklisten

I. Einleitung	502
1. Allgemeines	502
2. Definition des Begriffs Steuer	502
II. Asset deal	503
1. Art und Umfang der Haftung	503
2. Freistellungen	503
3. Umsatzsteuer	505
III. Veräußerung von Anteilen an Personengesellschaften	508
1. Umfang der Inanspruchnahme	508
2. Garantien	510
3. Freistellung	511
4. Weitere Aspekte, z.B. Verjährung	511
IV. Veräußerung von Kapitalgesellschaftsbeteiligungen	512
1. Umfang der Inanspruchnahme	512
2. Garantien	512
V. Checkliste	517

Teil E. Financial Due Diligence

§ 33 Vorbemerkungen	523
---------------------------	-----

§ 34 Mandats- und Transaktionsmanagement

1. Einordnung der Financial Due Diligence in den Transaktionsprozess	525
2. Auftragsinhalt und -annahme	525
3. Haftungsumfang	526
4. Informationsquellen im Rahmen des Due Diligence Prozesses	526

§ 35 Ablauf einer zielorientierten Financial Due Diligence

1. Risiko-/Businessorientierte Unternehmensanalyse	528
2. Gegenstand der Financial Due Diligence	529
3. Kritische Durchsicht der Managementinformations- und Steuerungssysteme	530
4. Zeitbezogene Analyse	531
5. Sachbezogene Analyse	535
6. Berichterstattung	551
7. Berücksichtigung der Ergebnisse der Financial DD und Kaufvertragsberatung	554
8. Nachsorge und „Deal-Review“	556

§ 36 Ausgewählte Kapitel

1. Due Diligence und Unternehmensbewertung	557
2. Due Diligence bei mittelständischen Unternehmen	557
3. Besonderheiten bei der Ausgliederung von rechtlich nicht selbständigen Geschäftsbereichen sowie bei Pro-Forma-Abschlüssen	558
4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	560
5. Branchenspezifische Sonderfragen	560

§ 37 Checklisten und Übersichten

I. Einleitung	562
II. Übersicht: Betriebliche Kennzahlen	563
III. Checkliste	566

Inhaltsverzeichnis

Teil F. Commercial and Strategic Due Diligence

§ 38 Vorbemerkungen	593
§ 39 Betriebswirtschaftliche Strategien und analytische Instrumente	
I. Strategieempfehlungen von Porter	598
II. Ausnutzen von Synergiepotenzialen	599
III. Portfolio-Ansätze	600
1. Die BCG-Matrix	601
2. Die Branchen-Attraktivitäts-/Wettbewerbsstärke-Matrix	603
3. Das Lebenszyklus-Konzept	605
IV. Wertkettenanalyse	608
V. Erfahrungskurven-Konzept und PIMS-Studie	609
VI. SWOT-Analysen	610
VII. Prognose-Instrumente	610
§ 40 Einzelne Prüfungsbestandteile	
I. Strategische Geschäftsfelder	612
II. Branchen- und Wettbewerbsumfeld	613
III. Marketing und Vertrieb	613
IV. Produktion	614
V. Beschaffung	615
VI. Forschung und Entwicklung	616
VII. Personal, Management, Organisation, Führung und Unternehmenskultur	616
VIII. Informationssysteme und Wissensmanagement	617
IX. Analyse der Unternehmensplanung	618
X. Zusammenfassung und Checklisten	618

Teil G. Anderweitige Due Diligence

§ 41 Weitere Bereiche der Due Diligence	
I. Überblick	623
II. Die Environmental Due Diligence	625
1. Zur Einordnung	625
2. Zu Inhalt und Ablauf	625
III. Die Technical Due Diligence	626
1. Zur Einordnung	626
2. Zu Inhalt und Ablauf	627
IV. Die Cultural und Human Resources Due Diligence	627
1. Zur Einordnung	627
2. Zu Inhalt und Ablauf	627
V. Ausblick	629
Anhang: Zusammenfassende Checkliste	631
Sachverzeichnis	679